

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkorridor Moorburg	Interne Nr.	110853
		DK5 DK5-GK	5428 5430
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Vierzigstücken
Bearbeitung	RIN	Biotop-Nr. alt	22 33
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	07.06.2018
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	11441,2333
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz **_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Großer wasserführender Kanal zwischen Hakengraben und Süderelbe. Mit einer etwa 15 m breiten Wasserfläche, die 2 bis 3 m unter dem benachbarten Gelände liegt, weil auf der Ostseite die Baggergutdeponie und auf der Westseite ein ebenfalls vermutlich künstlich aufgehöhhtes Gelände anschließt. Das Gewässer selbst ist ca. 1 m tief und offenbar ohne Wasserpflanzenbewuchs. Es hat relativ steil ansteigende Uferböschungen, die nur mit einem schmalen Saum aus Arten der feuchten Hochstaudenfluren bewachsen sind. Das östliche Ufer ist bis nahe an die Alte Süderelbe heran von einem großen, alten Bestand aus Silber-Weiden bewachsen, die Stammdicken von 80 cm erreichen und weit über das Wasser reichen. Weiter im Süden ist auch das Westufer mit Gehölzen bestanden. Diese sind jedoch jünger und gepflanzt. Hier gibt es relativ zahlreich Eschen, die derzeit maximal 30 cm Stammdicke erreichen. Im übrigen ist das Ufer auf der Westseite von beweideter, wiesenartiger Vegetation geprägt und auf der Ostseite ungestört entwickelt mit Übergängen zu Brennesselfluren. Insgesamt ist der Bewuchs jedoch relativ artenarm.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FLH	Wettern, Hauptgraben (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	westlich der Baggergutdeponie Francop		
Nachbarnutzung/en	Grünland, Feldgehölze		
Rechtswert (X)	555756	Hochwert (Y)	5929677
Bezirk	Harburg	Naturraum	Altländer Hoch- und Sietland (671.21)
Stadtteil (OT-Nr.)	Francop (716)	Gemarkung	Francop (706)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Finkenwerder Süderelbe [HH-707 / Anteil: 12%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

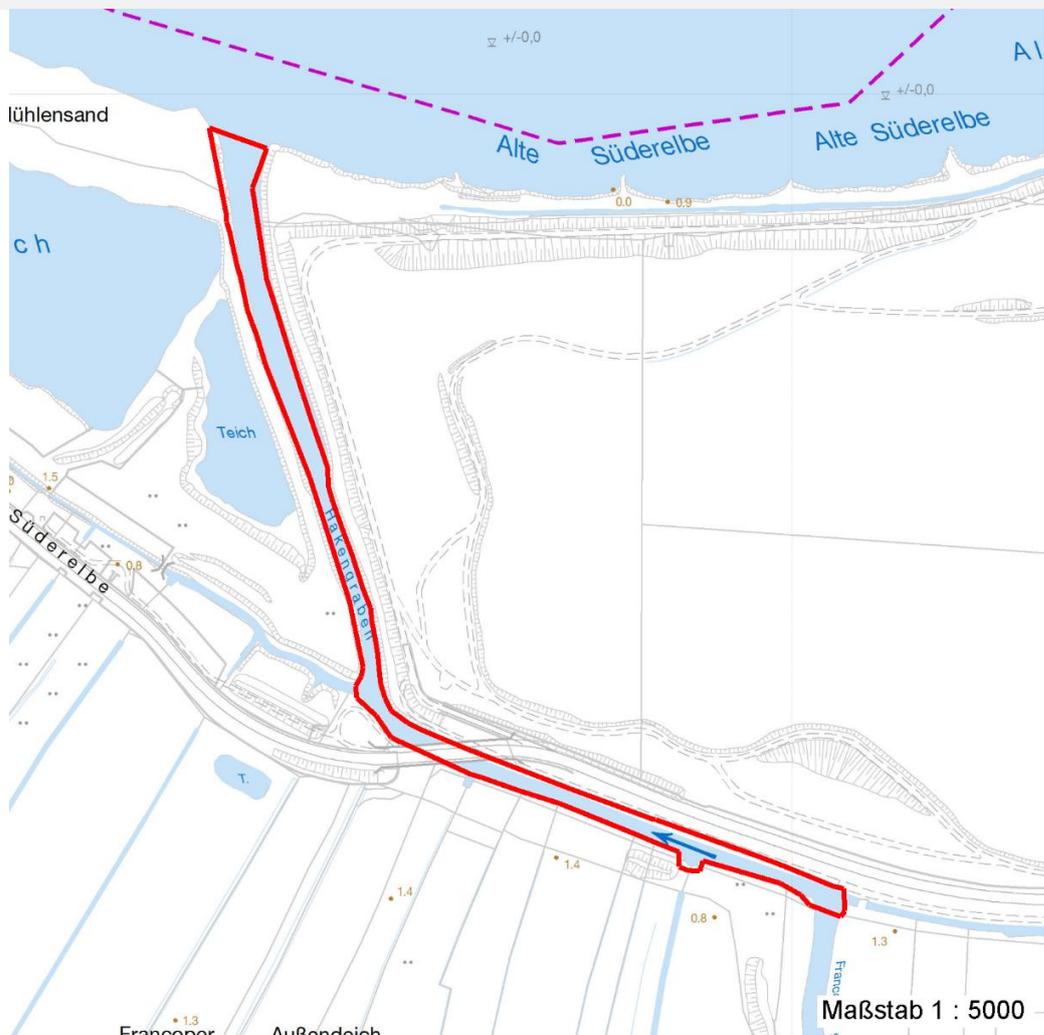
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkorridor Moorburg		Interne Nr.	110853	
Handlungsbedarf	Nein		DK5 DK5-GK	5428	5430
Bearbeitung	RIN	Kopie Ja	DK5 - Name	Vierzigstücken	
Räumliche Abbildung	Fläche		Biotop-Nr. alt	22	33
Anzahl Abschnitte	1		Kartierung	07.06.2018	
			Fläche / Länge [m²/m]	11441,2333	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
110853	5623	5428	22	15.08.1993	K	5430	33
110853	5624	5428	22	10.10.2002	K	5430	33
110853	5617	5428	22	18.10.2010	K	5430	33

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
60732	0	5428_22_070618_1.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkorridor Moorburg	Interne Nr.	110853
		DK5 DK5-GK	5428 5430
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Vierzigstücken
Bearbeitung	RIN	Biotop-Nr. alt	22 33
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	07.06.2018
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	11441,2333
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei	5428_22_070618_1.JPG	Fotodatei	
Bildbeschreibung	k.A.	Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Wettern, Hauptgraben (2000)	Biotoptyp	FLH
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	5,5
Boden	Feuchte	naß	7,7
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	7,2
	Reaktion	neutral	7,2
	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	2,7
Vegetation	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,5
	Wechselfeuchteanzeiger		2
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		4

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkorridor Moorburg	Interne Nr.	110853
		DK5 DK5-GK	5428 5430
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Vierzigstücken
Bearbeitung	RIN	Biotop-Nr. alt	22 33
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	07.06.2018
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	11441,2333
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																			
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	w																	
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w																	
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	w																	
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	z																	
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	h																	
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	w																	
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w														b			
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	z																	
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w																	
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	w																	
Rosa rubiginosa (Wein-Rose)	7	w															G		
Salix alba (Silber-Weide)	7	h																	
Scutellaria galericulata (Sumpf-Helmkraut)	7	w																	
Spirodela polyrhiza (Vielwurzlige Teichlinse)	7	z																	
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	h																	
Valeriana officinalis agg. (Artengruppe Echter Baldrian)	7	w																	
Viburnum opulus (Gewöhnlicher Schneeball)	7	w																	
														Anzahl Rote Liste Arten		1			
														Anzahl Arten		17			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland